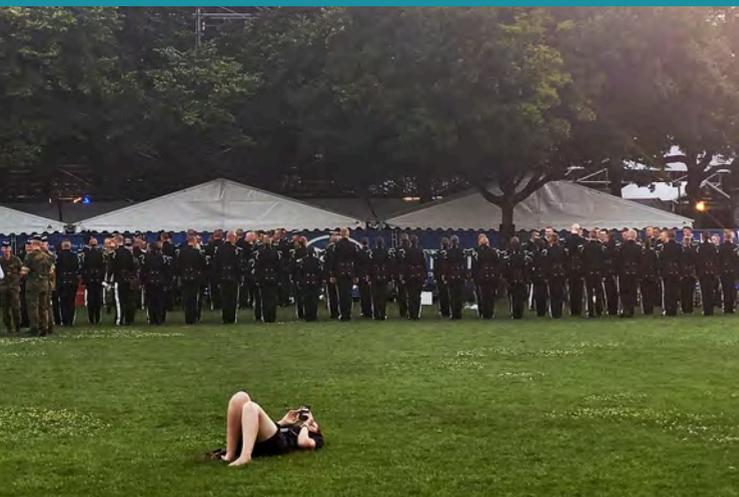




JAHRESBERICHT 2022
STADTTEILSEKRETARIAT KLEINBASEL



INHALTSVERZEICHNIS JAHRESBERICHT 2022

2 - 3

...UND ES GEHT WEITER...
BERICHT DES VORSTANDES

4 - 5

WAS MACHT EIGENTLICH DAS STADTTEILSEKRETARIAT?
BERICHT DER GESCHÄFTSSTELLE

6 - 7

SCHWERPUNKTTHEMEN 2022

8 - 9

MITWIRKUNGSVERFAHREN NACH §55

10 - 11

UNSER LEITBILD

12 - 27

2022 IM RÜCKBLICK | NEWSLETTER

28 - 29

HALT GEWALT!

31

BILANZ 2022

32 - 33

ERFOLGSRECHNUNG 2022

34

ANHANG JAHRESRECHNUNG 2022

35

REVISIONSBERICHT

37

VORSTAND | STADTTEILSEKRETARIAT | REVISOREN

37

UNSERE GÖNNER 2022 – WIR DANKEN!

39

MITGLIEDERORGANISATIONEN

40

KONTAKT | KONTOVERBINDUNG

...UND ES GEHT WEITER... BERICHT DES PRÄSIDIUMS

Die Coronapandemie scheint überwunden zu sein, die Leute kehren langsam wieder zu den alten Gewohnheiten zurück, man gibt sich wieder die Hand, grössere Veranstaltungen und Konzerte sind wieder uneingeschränkt möglich und auch die Basler Fasnacht fand im traditionellen Rahmen statt. Aber neue internationale Verstrickungen beeinflussen das Leben in Kleinbasel und nehmen Einfluss auf die Arbeit des Stadtteilsekretariats.

Im Berichtsjahr 2022 des Trägervereins ist aber sicher die Verabschiedung des Leitbildes ein wichtiger Meilenstein. Es wurde hart gerungen, sowohl in der Arbeitsgruppe wie auch an den Delegiertenversammlungen, um einen kurzen Text mit einfachen, gut verständlichen und klaren Formulierungen. Die einstimmige Annahme des Leitbildes an der Delegiertenversammlung vom 20.10.2022 unterstreicht, dass es gelungen ist, Haltung und Ziele des Trägervereins in passenden Worten festzuhalten. Ich bedanke mich bei allen, die dazu beigetragen haben.

Die Organisationsentwicklung ist aber damit noch nicht abgeschlossen. Die Arbeitsgruppen zur Revision der Statuten und für ein Kommunikationskonzept sind von den Delegierten genehmigt worden und haben ihre Arbeit aufgenommen. Es ist vorgesehen, dass diese Arbeiten im kommenden Jahr abgeschlossen werden, mit dem Ziel, die im Leitbild festgehaltenen Vorgaben zu konkretisieren. Angestossen durch das Stadtteilsekretariat Basel-West soll für alle Stadtteilsekretariat ein anderer, treffender Name gesucht werden. Unser Trägerverein wird sich im Rahmen der Erarbeitung des Kommunikationskonzepts damit befassen.

Wir haben uns aber nicht nur mit uns selbst beschäftigt. Die Geschäftsstelle hat intensiv gemäss Jahresplanung die Anliegen der Mitgliederorganisationen und der Verwaltung abgearbeitet und ist in vielen Punkten weitergekommen. Dazu ein paar Beispiele, die zeigen wie vielfältig die Anliegen sind, die bearbeitet werden:

- > Plauderbank gegen Einsamkeit – 2 Stück konnten in zwei Quartieren eingerichtet werden inklusiv dem dazu notwendigen Betriebskonzept.
- > Veranstaltungsreihe „Wie gestalten wir Basel zukunftsfähig“ – Mit vier gut besuchten Veranstaltungen wurde versucht aufzuzeigen mit welchen Massnahmen sich Basel weiterentwickeln könnte.
- > Projekt „Halt Gewalt“ – Zusammen mit dem Justiz- und Sicherheitsdepartement soll als Pilotprojekt die Bevölkerung des Kleinbasels für das Thema häusliche Gewalt sensibilisieren.
- > Mitwirkung zur Messhalle 3 – Ein Anliegen das wieder einmal zeigte wie wichtig es ist, früh auf ein Projekt Einfluss zu nehmen.

Und es geht weiter – Kleinbasel verändert sich laufend und es gibt auch Veränderungen im Trägerverein. Auf Ende 2022 sind wegen Auflösung beziehungsweise fehlender Nachfolge die Vereine Reh4, Verein Claramatte und Volksakademie ausgetreten. Auch im Vorstand gibt es Wechsel. Rachel Rohner und Elfie Walter treten auf Ende des Berichtsjahres aus dem Vorstand zurück. Wir bedanken uns herzlich für ihre Arbeit und ihr Engagement. Erfreulich ist die Zusammenarbeit im Vorstand und mit den Mitarbeiterinnen Theres Wernli und Heike Oldörp sowie den Delegierten der Mitgliedervereine, die gut funktioniert hat. Auch die Unterstützung der verschiedenen Institutionen verdient Anerkennung und Dankbarkeit.

In der heutigen Welt ist es wichtig, gemeinsam Lösungen zu finden und nicht nur in der eigenen Blase zu leben. Es gibt viele Herausforderungen in den Bereichen Verkehr, Wohnen, Freizeitgestaltung und Gewerbe, die angegangen werden müssen. Ich hoffe, dass der Trägerverein Stadtteilsekretariat Kleinbasel weiterhin erfolgreich daran arbeiten kann, diese Herausforderungen anzugehen und gute Lösungen zu finden, die von allen getragen werden.

Johannes Bühler
Präsident Trägerverein Stadtteilsekretariat Kleinbasel

Vorstand Stadtteilsekretariat Kleinbasel v.l.: Sarah Stöckli, Filiz Kutluata, Emélie Dunn, Johannes Bühler, Rachel Rohner, Robert Witte, Elfie Walter





BERICHT DER GESCHÄFTSLEITUNG: WAS MACHT EIGENTLICH DAS STADTTEILSEKRETARIAT?

Diese Frage wird so häufig an uns herangetragen, dass wir 2022 einen Erklärfilm zum Stadtteilsekretariat Kleinbasel produziert haben. Was bedeutet «vernetzen, vermitteln, koordinieren, beraten, informieren, kommunizieren, zusammenarbeiten, begleiten, vertreten» in unserem Geschäftsstellenalltag, wie sind wir organisiert und was ist unser Auftrag?



Vier Minuten Mission impossible kann mensch über QR-Code oder hier anschauen:
<https://kleinbasel.stadtteilsekretariatebasel.ch/ueber-uns>

Ah, da war doch noch etwas: Wie war das mit der Mitwirkung? Wie geht das und wer kann mitmachen? Das kommt dann kurz und knackig im nächsten Film!

Heike Oldörp
Theres Wernli
Co-Leiterinnen Stadtteilsekretariat Kleinbasel



1 NUTZUNG ÖFFENTLICHER RAUM, GEWERBE UND UMWELT

Auf der **Dreirosenanlage** haben sich die Unsicherheitsgefühle für die Jugendlichen, insbesondere für junge Frauen, nicht verändert. Sie werden vermehrt belästigt und weichen auf andere Jugendzentren aus. Für sie reicht der Sommereinsatz der Ranger offensichtlich nicht aus. Die Stadt ist gefordert, weitere Massnahmen zu prüfen.

Bei der Bearbeitung des Petitionsanliegens, die **Kirchenglocken** nachts abzustellen, hat das STS Bedürfnisse im Umfeld aller Kirchen/Schulen in BS mit nächtlichem Glockenschlag auf Veranlassung des Finanzdepartements stichprobenhaft abgeklärt. Schlussendlich sollen sich die Betroffenen direkt beim Amt für Umwelt und Energie oder der Kirche melden. Es wird bei Einzelfallentscheiden bleiben.

An der **Clarastrasse** werden im Anschluss an den Werkleitungsbau 2023 ab September 2024 auch die Tramgleise ersetzt und sämtliche Haltestellen im Bauperimeter behindertengerecht umgebaut. Themen wie Boulevardflächen, Velozufahrten und Parkplätze sowie die wirtschaftliche Situation der Gewerbe nach Corona weckten starke Emotionen bei den Anrainern. Die Dauer der Baustelle wird als unzumutbar angesehen und es wurden Anpassungen wie auch Entschädigungen gefordert.

Die öffentlichen **Infoveranstaltungen zum Projekt Rheintunnel** in Basel fanden am 21.11. und 22.11.2022 statt, jeweils mit einem anderen räumlichen Schwerpunkt (Bad Bahnhof/Hirzbrunnen und Matthäus/Dreirosenanlage). An den gutbesuchten Veranstaltungen wurde neben der Kritik an der Beeinträchtigung der Dreirosenanlage auch grundsätzliche Kritik an der Sinnhaftigkeit und Zukunftsfähigkeit des Rheintunnels geäussert.

Ziel des neuen **Runden Tisches Webergasse** ist es, ein gutes Miteinander in der Webergasse für die Frauen im Sexgewerbe, Gastronomie und die Anrainer:innen/Anwohner zu finden. Die Polizei soll die Sicherheit erhöhen.

2 VERMITTLUNG PARTIZIPATION

STS führte im September/Oktober die Veranstaltungsreihe „**Wie gestalten wir Basel zukunftsfähig?**“ zu den Themen Klimawandel & Stadtentwicklung, Wohnqualitäten, Mobilität und Grün- und Freiraum durch. Die Veranstaltungen wurden aufgezeichnet, die Filme kann man sich via Website STS KB anschauen.

Seit März 2022 stehen auf dem Schorenplatz, Hirzbrunnen und beim Wiesendamm, Höhe Stückisteg zwei **Plauderbänke**. Auf den Plauderbänken ist ein QR-Code angebracht, der zu weiteren Informationen auf der Website STS KB in verschiedenen Sprachen verlinkt.

4 QUARTIERE IM FOKUS

Erlenmatt: Eine Wohnlage wie auf der Erlenmatt, direkt an einem attraktiven öffentlichen Park, generiert konfliktreiche Situationen. Auf Wunsch der Sensibilisierungsgruppe hat das STS zusammen mit der Stadtgärtnerei wieder eine Plakataktion mit „Mein Park ist dein Park“ durchgeführt. Gemäss Rückmeldungen hat die Plakataktion nicht sichtbar zu einem veränderten Verhalten geführt. Allerdings wird auch die Möglichkeit wenig genutzt, unterstützt mit dem Flyer auf die Missetäter:innen zuzugehen - es braucht doch sehr viel Überwindung. Zusammen mit den Ambassadors Erlenmatt hat das STS erneut den Clean-Up-Day auf der Erlenmatt durchgeführt, auch die IGUSU hat im Sommer auf der Erlenmatt gegen Littering sensibilisiert.

Rosentalstrasse: Das STS unterstützte auf Wunsch des Vereins Pro Rosentalstrasse die Organisation des Rosentalfestes am 26.08. für die Teil-Öffnung Sandgrubenstrasse als Verbindung zur Verwaltung. Das Fest nutzte das Bücherschrankteam, den Bücherschrank einzuweihen und bekannt zu machen.

Im **Klybeck und Kleinhüningen** unterstützt das STS die Primarschulen bei Quartieraktivitäten gegen Armut. Auf Wunsch der Schulen soll der Kinderstadtplan für die Familien neu aufgelegt werden. STS koordiniert das Projekt mit dem Netzwerk JuKi 4057 und beschaffte die finanziellen Mittel.

Das STS wurde Partnerorganisation bei der Umsetzung des Projekts „**Halt Gewalt**“. Ziel ist, dass bei häuslicher Gewalt auch das Umfeld reagiert und Zivilcourage zeigt. Am Aktionstag „Stopp Gewalt an Frauen“ im November wurde mit Posts und Flyern, die auf der Strasse an Passanten verteilt wurden, die Bevölkerung sensibilisiert. Ende Jahr startete das Anstellungsverfahren einer Co-Projektleiterin für das Netzwerk „Halt Gewalt“ im Kleinbasel.



MITWIRKUNGSVERFAHREN NACH §55

M 1 STADTEILRICHTPLAN KLEINHÜNINGEN-KLYBECK (NR. 44/§55)

STS hat die Verwaltung bei der Ausschreibung und Auswahl für die Mandate Kommunikation und Mitwirkung begleitet. Das STS hatte die Aufgabe, wichtige Dokumente und Netzwerkpartner im Quartier zusammenzustellen und entwickelt gemeinsam mit Verwaltung und den Auftragnehmenden die Themen für die Mitwirkung. Die öffentliche Beteiligung wird im Frühjahr 2023 starten.

M 2 HAFEN- UND STADTENTWICKLUNG 3 LAND (NR. 16/§55)

Die Arealentwicklung auf West- und Klybeckquai wird im Rahmen der Mitwirkung zum Stadtteilrichtplan thematisiert.

M 3 KLYBECKPLUS (NR. 43/§55)

Das Städtebauliche Leitbild wird am 20. September mit einiger Verspätung von den Planungspartnern präsentiert. STS hat so früh wie möglich über Schaufenster, Newsletter, Website und an der Delegiertenversammlung darauf hingewiesen.

M 4 ROSENTALTURM (NR. 40/§55)

Das STS hat an der Jurierung zum Rosentalurm im Juni beratend teilgenommen. Basierend auf dem vorangegangenen Mitwirkungsverfahren zum Bebauungsplan hat STS die Anliegen aus dem Quartier der Jury präsentiert. Im Dezember wurde das Siegerprojekt ausgewählt.

M 5 ROSENAL MITTE (NR. 52/§55)“

STS berät die Projektgruppe zur Kommunikation und Mitwirkung bei den weiteren Planungsschritten. Aufgrund eines personellen Wechsels hat 2022 diesbezüglich kein Austausch stattgefunden.

M 6 MESSEHALLE (NR. 56/§55)

Die Mitwirkungsmöglichkeiten bei der Entwicklung Messehalle 3 wurden seit Mai 2021 mit der IBS diskutiert. Am 21.9.2022 lud die IBS ein, um das weitere Vorgehen zu besprechen. STS weist darauf hin, dass die Fragestellungen und das Vorgehen noch in einer Auslegeordnung festgelegt werden muss. Ein grober Vorgehensvorschlag von PD, STS und einer externen Firma wird im November mit IBS fixiert.

M 7 TRAMNETZENTWICKLUNG (NR. 23/ §55)

Das Kommunikationskonzept wurde überarbeitet. Informationen zum weiteren Vorgehen folgen im 2023.

M 8 GRÜNRAUM LANDHOF (NR. 13/§55)

Der Grosse Rat hat den Projektvorschlag der Regierung zurückgewiesen mit dem Auftrag, den Erhalt der Tribüne zu prüfen. Das STS erhielt den Auftrag für eine Bedarfserhebung. Die Befragung wurde online und mobil auf der Strasse durchgeführt, die Auswertung im November der Verwaltung übergeben. Die Ergebnisse der Quartierbefragung dienen als Entscheidungshilfe für die weitere Planung.

M 9 SOLITUDEPROMENADE (NR. 45/ §55)

Erst im Dezember 2022 wurde der Ratschlag zur Sanierung und Umgestaltung der Solitudepromenade nach langen Kommissionsberatungen vom Grossen Rat beschlossen. Gemäss Vereinbarung mit der Stadtgärtnerei soll das Wettbewerbsprogramm im Rahmen einer Informations- und Mitwirkungsveranstaltung 2023 gespiegelt und ergänzt werden können.

M 10 ERLERMATTPLATZ (NR. 1B/ §55)

Parallel zum Varianzverfahren für eine Überbauung mit Schwerpunkt Wohnen mit den an der Beteiligung 2021 gesammelten Anliegen, führt die Verwaltung eine Ausschreibung für eine Betriebsorganisation durch, eine Zwischennutzung auf dem Platz organisieren.

M 11 KRONENPLATZ UND GRÜNANLAGE SCHULGASSE (NR. 58/§55)

Die Erarbeitung des Projekts hat sich verzögert, die Projektleitung gewechselt. Angestossen durch die Mitwirkung 2021 hat man die Möglichkeiten zur Einbindung des Kirchengrundstückes an der Schulgasse abgeklärt. Das Projekt wird nun von den Planer:innen entwickelt, voraussichtlich im 2. Quartal 2023 kann es an einer Ergebniskonferenz gespiegelt werden.



INFORMIEREN VERNETZEN BERATEN

WER WIR SIND

Als «Trägerverein Stadtteilsekretariat Kleinbasel» sind wir ein neutraler und unabhängiger Zusammenschluss von Vereinen und Organisationen, die im Kleinbasel zum Wohl der Bevölkerung und des Gewerbes aktiv sind.

WAS WIR MACHEN

> Wir setzen uns ein für die Stärkung der Lebensqualität, der Nachbarschaft, der Integration und der Partizipation der Bevölkerung und des Gewerbes im Kleinbasel. Dabei besteht der Anspruch einer ausgewogenen Vertretung der verschiedenen Bevölkerungsgruppen von Kleinbasel im Trägerverein.

> Wir fördern den Informationsaustausch und die Zusammenarbeit aller Akteurinnen und Akteure im Kleinbasel.

> Wir setzen uns ein für eine niederschwellige Partizipation und befähigen die Bevölkerung, sich bei Entwicklungsprozessen einzubringen und am gesellschaftlichen Diskurs teilzunehmen.

FÜR WEN WIR DA SIND

> Wir unterstützen Menschen und Organisationen im Kleinbasel im Kontakt mit den Behörden und bei der Wahrnehmung ihrer Rechte, besonders des Rechts auf Partizipation gemäss §55 der Kantonsverfassung.

> Wir unterstützen Aktivitäten aus der Bevölkerung und von Organisationen im Kleinbasel gemäss deren Zielen.

WIE WIR HANDELN

> Wir handeln unabhängig und nach demokratischen Grundsätzen.

> Wir streben den Konsens an und sind auf Ausgleich bedacht.

> Wir unterstützen die Meinungsvielfalt und sind besorgt für einen informativen und fairen Austausch.

> Wir nehmen keine Stellung zu politischen Geschäften, ausser sie betreffen die Tätigkeit des Stadtteilsekretariats.

**Stadtteil
Sekretariat**
Kleinbasel

UNSER LEITBILD

Bläsi-Schulhof auch 2022 am Wochenende offen

Vom August bis Dezember 2021 wurde der Schulhof des Bläsi-Schulhauses versuchsweise an Wochenenden geöffnet. So konnten im mit Freiräumen unterversorgten Matthäusquartier Kinder auch am Wochenende auf dem Hof spielen. Die Pilotphase verlief positiv, so dass sich das Erziehungsdepartement Basel-Stadt, die Schulleitung Bläsi und das Stadtteilsekretariat Kleinbasel auf eine Wiederholung der Öffnung 2022 einigten. Von Mitte März bis Ende 2022 ist der Schulhof am Wochenende offen: samstags von 9 bis 22 Uhr und sonntags von 9 bis 20 Uhr.



Bläsi-Schulhof

Zeitaufschub für Ludotheken

Der Regierungsrat hat den Ludotheken Bläsi und St. Johann für 2022 eine Defizitgarantie ausgesprochen. Damit hat der Verein Robi-Spielaktionen ein Jahr Zeit bekommen, das Angebot des Spielzeugverleihs und dessen Fortbestand zu überprüfen und zu sichern. Kurzfristige Schliessungen sind vorerst also abgewehrt.

«Catching Fire»

So heisst das vom Gesundheitsdepartement lancierte Freizeitprojekt, das sozial isolierte Jugendliche im Alter von 12 bis 20 Jahren ansprechen soll. Es zielt darauf ab, bei Jugendlichen eine brennende Leidenschaft für Sport oder eine Freizeitaktivität anzufachen, so dass sie sozialen Anschluss und sinnvolle Beschäftigung erleben können. Die vulnerablen Jugendlichen werden mit einer anonymen Befragung im Rahmen der schulärztlichen Untersuchung und in der Tagesstruktur St. Alban ermittelt. Interesse angefacht? Mehr zum Projekt finden Sie unter www.gesundheit.bs.ch/catching-fire.

Wo hin mit dem Tannenbaum?

In jedem Fall: nicht abfackeln! Bis Ende Januar können Sie Tannenbäume und -grün sowie Advents-

kränze gratis entsorgen. Einfach die Adventsdekoration mit den «Bebbisäcken» am Vorabend nach 19 Uhr und bis spätestens 7 Uhr am Abfuhrtag rausstellen und gebührenfrei mitnehmen lassen.

Neue Tarife 2022

Seit fast 15 Jahren blieb der Preis für Fahr-Überfahrten konstant: Für 1.60 Franken konnten Erwachsene die Basler Seiten wechseln und Kinder für die Hälfte. Ab 1.1.2022 ist das nun anders: Erwachsene berappen nun 2 Franken. Geschuldet ist dieser Preisaufschlag auch der Nachfrage nach bargeldloser Bezahlung, die anders abgerechnet werden muss. Auch für Briefe bei der Post muss man nach 18 Jahren nun mehr berappen: Ein A-Post-Brief im Standardformat kostet nun 1.10 Franken (bisher 1 Franken), ein B-Post-Brief 90 Rappen (bisher 85 Rappen). 5- und 10-Rappen-Briefmarken sind bei der Post erhältlich, wenn man noch alte Briefmarken aufbrauchen muss.

Noch mehr Änderungen 2022

Wie sind die Beiträge für Tagesstrukturangebote in der geänderten Verordnung über die Tagesstrukturen und die Ferienangebote geregelt? Wie hoch ist der geänderte Gas-Gebührentarif der IWB Industrielle Werke Basel angesetzt? Dieses und einiges mehr wurde auf den 1.1.2022 geändert: Alle Beschlüsse, Erlasse und Erlassungsänderungen, die vom Regierungsrat entschieden wurden und ab 2022 gelten, finden Sie hier: www.gesetzessammlung.bs.ch.

Upgrade «Umwelt Basel»

Die Umweltagenda Basel wurde durch eine ganz neue und umfassendere Website ersetzt. Auf www.umweltbasel.ch gibt es nun einen Überblick über alle nachhaltigen Angebote in Basel. Es gibt Tipps für einen ressourcenschonenden Alltag, die porträtierten Vorbilder zeigen, was darüberhinaus noch geht und jeden Monat kann man an einem Wettbewerb teilnehmen. Sie wollen mehr wissen? Regelmässig werden auch Umweltthemen aufgegriffen und vertieft behandelt. Es lohnt sich also bei Interesse immer mal wieder reinzuschnuppern!



Bärenantanz – 2023 wieder?

«Die Bärin träumt»

Wieder einmal musste die Bärenengesellschaft den Bärenantanz pandemiebedingt und schweren Herzens absagen. Als Trostpflaster kann am 12. Januar auf den sozialen Medien der Film "Die Bärin träumt" angeschaut werden. Und damit der Wunsch nach einem solidarischen Zusammenleben und der Bärenantanz nicht vergessen geht, bittet das Comité alle, ihre bunt bemalten Bärenbanner ans Haus zu hängen.

Sie sind gefragt – Vernehmlassung zur Mobilitätsstrategie

Um bis 2050 im Kanton Basel-Stadt einen ausschliesslich klimafreundlichen Verkehr zu gewährleisten, wurde nun die neue Mobilitätsstrategie vom Kanton veröffentlicht. Nebst dem Ziel, die Treibhausgasemissionen des Kantons bis 2040 auf «Netto-Null» zu reduzieren, stehen drei weitere Aspekte im Fokus. Die Erreichbarkeit in und um Basel soll erhöht, die Verkehrssicherheit für alle verbessert und die Lebensqualität im Kanton gesteigert werden. Im Grundsatz muss die Mobilität sich so entwickeln, dass sie auch dann noch stadtvirtuell ist, wenn Basel weiterwächst.



Velostrasse Unterer Rheinweg

Mehr Cargofahrrad-Parkplätze und ein kantonales Carsharing-Angebot sind für die kommenden Jahre vorgesehen. Haben Sie Rückmeldungen zur oder Ideen für die Mobilitätsstrategie? Bis zum 29. April haben Sie die Möglichkeit, sich im Rahmen der Vernehmlassung zur Strategie «Basel unterwegs – klimafreundlich ans Ziel» einzubringen. Alle Unterlagen finden Sie hier www.regierungsrat.bs.ch.

Belebung Erlenmattplatz

An der Informationsveranstaltung im November 2021 wurde bereits dazu aufgerufen: Im Februar wird nun mit interessierten Personen und Organisationen die Grundlage für das weitere Vorgehen für die Zwischennutzung auf dem Platz festgelegt. Ziel ist es, im Sommer 2022 mit der Zwischennutzung zu starten, um dem Platz endlich Leben einzuhauchen. Die geplante Wohnsiedlung auf dem nördlich angrenzenden Baufeld soll Zwischennutzungsprojekte nach Möglichkeit in der Sockelnutzung berücksichtigen. Mehr Infos unter: www.stadtteilsekretariatbasel.ch und www.entwicklung.bs.ch/Erlenmattplatz.

Clara-Areal

Der Kanton Basel-Stadt hat das Wohn- und Gewerbeareal zwischen Claragraben, Hammer-

Sperr- und Klingentalstrasse erworben. 200 Wohnungen wechseln nun in die Bewirtschaftung der Immobilien Basel-Stadt. Der Charakter des Wohnareals mit der zentralen Grünfläche soll erhalten bleiben. Das war den ehemaligen Besitzern des Areals, Vischer & Co, ebenso wichtig wie die Kontinuität für Mietende und Beschäftigte.

Jobbörse für Quartiere

Der gemeinnützige Verein Nachbarnet betreibt seit Anfang 2022 zwei Webseiten. Auf www.nachbarnet.net finden Sie alles, was gratis anzubieten ist: Leihen, Tauschen, Schenken und kleine Hilfestellungen. Neu gibt es die Plattform «Quartierjobs», wo Aufgaben im Quartier gegen faire Entlohnung vermittelt werden. Suchen Sie jemanden, der für Sie Aufträge erledigt oder möchten Sie Dienstleistungen anbieten? Neben den üblichen telefonischen Sprechzeiten gibt es nun auch einmal wöchentlich die Möglichkeit, sich im Café Wettsteinpark und an der Kleinhüningeranlage 3 persönlich beraten zu lassen. Die genauen Öffnungszeiten finden Sie hier: www.quartierjobs.ch.

Dreirosen-Ranger

Um für mehr Sicherheit auf der Dreirosenanlage zu sorgen, wurde 2019 ein «Rangerdienst» eingeführt. Die Massnahme entstand aus der Idee, das Konfliktpotenzial auf dem Areal anzugehen und deeskalierend zu wirken. Die Auswertung des zweijährigen Pilotprojektes ergab, dass dieser «Rangerdienst» für die Dreirosenanlage weiterhin notwendig ist. Im Bericht ist auch

festgehalten, dass eine saisonale Erweiterung des Sicherheitseinsatzes sinnvoll wäre und die mobilen Sportgeräte vor Ort bleiben sollten. An der Fortsetzung des Projekts wird gearbeitet.

Adieu Schneeschaufeln

Ab dem Winter 2023/24 müssen Privatpersonen nicht mehr das Trottoir vor dem Haus vom Schnee befreien. Zukünftig wird das die Angelegenheit des städtischen Strassenreinigungsdienstes sein. Der Kanton rechnet mit einem zusätzlichen Kostenaufwand von 400'000 Franken für das «Schneeschippen».

Besichtigung AUE Neubau

Nehmen Sie den umweltschonend gebauten Neubau des Amtes für Umwelt und Energie mal genauer unter die Lupe und erfahren Sie mehr zur Gestaltung und zur Nachhaltigkeit. An öffentlichen Führungen werden Wissen vermittelt und Fragen beantwortet. Anmeldung und Informationen: www.aue.bs.ch/Fuehrungen.

Ideen für den Klybeckplatz?

Auch für dieses Jahr sind neue Platzmacher:innen-Ideen für den Klybeckplatz gesucht. Projektgesuche können noch bis 28. Februar 2022 eingensendet werden. Informationen Gesuchen, bereits genehmigten Projekten und mehr gibt es hier: www.klybeck-plus.ch/klybeckplatz.

Termine

Rundgang Rosental Mitte

Arealrundgang für 5 Personen
Anmeldung bis 3.02.2022 an
rundgang@rosentalmitte.ch
7.02.2022, 12–13 Uhr



kurz und knackig 4057/4058

März 2022

Einladung zum Hinsehen

Mit der Ausstellung «Kleinbasel» eröffnet der Ausstellungsraum BelleVue den zweiten Teil der Reihe «Im Bild – Archivierte und zeitgenössische Fotografie im Dialog». Die Fotograf*innen machen ein Stück Kleinbasler Alltag sichtbar und öffnen neue Blickwinkel auf das Altbekannte: auf Strassen, Plätze und Menschen, die hier wohnen, arbeiten oder ihre Freizeit verbringen. Die zeitgenössischen Bilder werden in Beziehung gesetzt zu historischen Fotografien von 1880 bis 1920 aus dem Staatsarchiv Basel-Stadt. Ein vielfältiges Rahmenprogramm lädt dazu ein, sich auch auf geführte Streifzüge und Entdeckungstour zu begeben. Die Ausstellung wird am Samstag, 19. März eröffnet und dauert bis Sonntag, 26. Juni im **BelleVue – Ort für Fotografie, Breisacherstrasse 50**. Mehr Informationen: <https://bellevue-fotografie.ch/aktuell/>.

Hochwasserschutz am Rhein

Im Abschnitt des Rheinbords zwischen Wettstein- und Mittlerer Brücke ist die Uferböschung aus Hochwasserschutzgründen dringend sanierungsbedürftig. Das Bauprojekt wird voraussichtlich im Herbst an einer öffentlichen Anwohnerinformation vorgestellt. Derzeit schärft man das Vorprojekt. Bei der Sanierung der Böschung wird das Wettbewerbsprojekt «Rheinschauen» berücksichtigt: entsprechend werden Treppen und Abgänge verschoben und der Zugang zum Rhein verbessert. 2025 soll die Sanierung abgeschlossen sein. Die Umsetzung dauert länger wegen des Unterbruchs im Sommer, um den Schwimmbetrieb zu ermöglichen.



Kreisel Grenzacher-/Rankstrasse

Grenzacherstrasse

Der Abschnitt Grenzacherstrasse zwischen Schwarzwaldallee und Rankhof muss saniert werden. Dabei soll aber auch dem vermehrten Verkehrsaufkommen durch die Inbetriebnahme der Tiefgarage und Wohnbebauung am Eisenbahnweg Rechnung getragen werden. Der Regierungsrat beantragt daher dem Grossen Rat einen Kredit, um die Massnahmen umsetzen zu können: pro Richtung wird auf eine Spur reduziert, Velostreifen und ein Kreisel

an der Kreuzung Rankstrasse sollen für mehr Verkehrssicherheit sorgen.

Kinderspiel Innenstadt

Auf dem Theodorskirchplatz und vor dem Claragraben 84 sollen Ende Mai Spielgeräte aufgestellt werden. Eine Massnahme zur Aufwertung im Innenstadtbereich. Die Planaufgabe läuft bis 25.03.: www.tiefbauamt.bs.ch/oeffentliche-planaufgaben.

Lust auf Strassentheater?

Die Litter Lemons sind eine Gruppe Freiwilliger, die in den Sommermonaten mit Material- und Maskentheater auf der Strasse die Abfallproblematik in Basel aufs Korn nehmen. Sie suchen nun Verstärkung. Wer interessiert ist, bei den Vorbereitungen, den Proben und den Auftritten im Sommer mitzuwirken, meldet sich bei der Produktionsleiterin Franziska von Blarer: franziska.vonblarer@kulturundcoaching.ch. Ein Info-Treffen findet am 20. April 14 Uhr statt, die Proben starten im Juni und ab Juli die Auftritte.

Klimaweg Basel

Der Klimaweg mit 11 Stationen in der Basler Innenstadt wurde vom Amt für Umwelt und Energie Basel-Stadt entwickelt und umgesetzt. An den 11 Posten auf 4 km Länge, wird dazu informiert, was die Stadt Basel zum Schutz des Klimas beiträgt und was man als einzelne Person dazu beitragen kann: www.klimaschutz.bs.ch/klimaweg. Am

30. März 2022 sind die «Energiedetektive» auf dem Klimaweg unterwegs, Anmeldung: Energiedetektive.Basel.



Werde Auftraggeber*in

Mit der Entwicklung des Kasernenareals ist es nach Abschluss der Umbauarbeiten und des Bezugs nicht vorbei. Die «Neuen Auftraggeber» diskutieren ab März 2022 zusammen mit Nutzenden, Anwohnenden und Interessierten, welche Bedeutung das Kasernenareal hat, wie die Zukunft aussehen könnte und welche Wünsche und Erwartungen bestehen. Diese sollen dann von Künstler*innen umgesetzt und realisiert werden. Willst du auch Auftraggeber*in werden? Dann diskutiere und entwickle mit am Infoanlass «In Ihrem Auftrag: Was kann Kunst für das Kasernenareal bewirken?», 16. März 2022, 18 bis 20.30 Uhr, Kasernenhauptbau, Haupteingang Klybeckstrasse 1b.

Termine

Kick-off Migrantensession
Stellwerk, Vogesenplatz 1
<https://www.mitstimme.ch/>
14.03.2022, 18 Uhr

Keine Parkbank – sondern eine «Plauderbank»

Eine Parkbank ist ein Ort, an dem die Zeit für eine Weile stehen bleiben kann. Warum dann nicht auch unkompliziert mit jemand Fremden ins Gespräch kommen? «Einsamkeit, ältere Menschen und Begegnung schaffen» sind im Kleinbasel vermehrt ein Thema. Berichte über Zuhörbänke begeisterten das Stadtteilsekretariat Kleinbasel immer wieder und motivierte auch die Stadtgärtnerei zur Mithilfe bei der Umsetzung. Auf dem Schorenplatz, Hirzbrunnen und beim Wiesendamm, Höhe Stückisteg stehen zwei von drei geplanten Plauderbänken für Sie bereit. Im Schoren kooperieren wir für die Aktivierung mit dem Verein Fundus Basel - Verein für soziokulturelle Altersarbeit und am Wiesendamm mit der Quartierarbeit KLÛCK Klybeck-Kleinhüningen. Weiter suchen wir Menschen, welche sich von dieser Aktion besonders angesprochen fühlen und sich als sogenannte «Kümmerer*innen» auf die Bänke setzen und das «Plaudern» ankurbeln. <https://kleinbasel.stadtteilsekretariatebasel.ch/projekte/plauderbaenke>



Plauderbank am Stückisteg

Ideen Kasernenareal

Die «Neuen Auftraggeber» diskutierten am 16. März 2022 zusammen mit ca. 40 Nutzenden, Anwohnenden und Interessierten, wie die Zukunft des Kasernenareals aussehen könnte. Schnell ging es um die Frage: «Was weiss man voneinander?» Wie kann es gelingen, die unterschiedlichen Angebote auf dem Areal mit den Gästen und der quaternahen Nachbarschaft zu vernetzen? Eine gute Signaletik allein genügt da nicht. «Open Days» oder welche Veranstaltungen schaffen Möglichkeiten zur Begegnung und Austausch? Aber auch Ansprüche an gut gestalteten Aussenraum mit Wasserspielen, Grün, interessanten Spielgeräten und überdachten Sitzmöglichkeiten wurden formuliert. Wie soll mit dem starken Kontrast zwischen der «Wiese als Erholungsraum» und dem «Vorplatz als Betonwüste» umgegangen werden? Je nach Nutzergruppe variieren die Bedürfnisse über 24 Stunden hinweg – von Eltern mit Kindern auf dem Spielplatz, zu Passanten, über

Kulturkonsumierende zu den Nachtschwärmer:innen. Eine herausfordernde Aufgabe für die weiterarbeitende Arbeitsgruppe und die «Neuen Auftraggeber Schweiz», die nun ein Programm für Kunstschaffende entwickeln, die mit Kunst Antworten zu einer «brennenden Thematik suchen.



Kaserne: Was kann Kunst bewirken?

Informationswebseite für Helfende und Flüchtende

Der Schweizer Bundesrat gewährt allen wegen des Krieges in ihrem Heimatland geflüchteten Ukrainerinnen und Ukrainern den Schutzstatus S für ihren vorläufigen Aufenthalt in der Schweiz. Auf der Webseite www.support-ukraine.bs.ch werden laufend Informationen publiziert für Personen, die aus der Ukraine nach Basel geflüchtet sind, sowie für Helferinnen und Helfer aus Basel. Infos sind in Ukrainisch übersetzt. Weitere Infos für Freiwillige finden Sie unter: www.fff-basel.ch.

Partizipation gesetzt?!

Der Regierungsrat hat im März den Entwurf eines neuen kantonalen Gesetzes über die Partizipation der Quartierbevölkerung zur Weiterleitung an den Grossen Rat genehmigt. Mit diesem

Gesetz wird die Ausgestaltung des Einbezugs der Quartierbevölkerung im Rahmen der informellen Mitwirkung gesetzlich verankert. Der Anstoss dazu kam 2018 durch die Motion betreffend Konkretisierung der «Mitwirkung durch die Quartierbevölkerung» auf Gesetzesebene. Im vorliegenden Ratschlag ist die 2021 erfolgte Vernehmlassung zum Gesetzesentwurf dokumentiert, sowie ein Anzug betreffend «Mitwirkungsverfahren» sowie die noch offenen Fragen einer Petition zum Mitreden bei Zonenplanrevisionen behandelt. Mehr dazu: www.entwicklung.bs.ch/stadtteile/mitwirkung.

Termine

Bärlauchmarkt
Matthäusplatz
02.04.2022, 8 – 14 Uhr

Ausstellung «Kleinbasel»
BelleVue, Breisacherstrasse 50
<https://bellevue-fotografie.ch/>
Führung von Fotografin Maria Patzschke und Svetlana Marchenko, Bellevue
03.04.2022, 14 Uhr

Führung in Gebärdensprache
09.04.2022, 15 Uhr

«Kleinbasel im Umbruch»
Führung durchs Kleinbasel Theres Wernli, Stadtteilsekretariat Kleinbasel
Start: Matthäusplatz
10.04.2022, 14-15.30 Uhr
Save the Date:
Abfallsammelaktion «Drägg ewägg» am 07.05.2022, 9 Uhr

«PicNic» auf dem Hammerplätzli

Das freitägliche «PicNic» auf dem Hammerplätzli geht im Mai 2022 in seine 17. Saison. Von vier Familien in direkter Nachbarschaft des Platzes 2005 für die Sommersaison ins Leben gerufen, steht das «PicNic» ganz im Zeichen des Belebens, der Sauberkeit und der Nachbarschaftspflege – man kümmert sich und hat dabei auch diese Kreuzung in einer Begegnungszone miteingestaltet. Ein weiterer Verdienst ist aber vor allem, dass der Platz auch ausserhalb des freitäglichen Bespielens zu einem Ort der Begegnung und des Aufenthalts geworden ist – wir sagen Danke und ziehen den Hut vor eurem Einsatz und eurer Ausdauer!

Einweihung «Plauderbank»

Eine Parkbank ist ein Ort, an dem wir verweilen und unkompliziert einen Schwatz halten könnten. Ein oranger Schriftzug weist die Plauderbänke als solche aus: wer sich hier hinsetzt, kann angesprochen werden. Die Einladung von der Quartierarbeit Klybeck/Kleinhüningen zur geselligen Einweihung der Plauderbank beim Wiesendamm, Höhe Stückisteg wurde zahlreich angenommen. Es wurde munter gekreuz und quer geplaudert und sich ausgetauscht. «Das Plauderbänkli dürfe ruhig komplett farbig gestaltet werden, damit es besser sichtbar werde», meinte eine Besucherin. Auf dem Schorenplatz im Hirzbrunnen und am Wiesendamm, sind zwei der drei geplanten Plauderbänke realisiert.



Einweihung am Stückisteg

kHaus und Plaza für alle offen!

Der Hauptbau der Kaserne ist umgebaut, die vielen verschiedenen Nutzenden sind fast alle eingezogen und Freitag wird die Plaza eröffnet und das Gebäude offiziell übergeben. Die Plaza ist das Herzstück des Kasernenumbausprojekts von Focketyn Del Rio – sie verbindet Quartier und Rhein, Kasernen-Innenhof und Rheinpromenade. Zudem ver-



mietet das kHaus für Veranstaltungen diverse öffentliche Veranstaltungsräume. Mehr unter www.khaus.ch/

Bäumige Homepage

Keine Zeit für den Parkbesuch? Dann machen Sie eine kurze Pause auf der Webseite des Vereins «Basel erleben», wo Sie Basel und seine Bäume neu entdecken können. Wir sehen sie täglich, aber kennen sie kaum. 60 markante Stadtbäume und ihre Standorte werden vorgestellt und Menschen aus Basel erzählen über ihre Lieblingsbäume: www.basel-baeume.ch.

«Grün her» auf der Erlenmatt

Die 120 m lange Wand der Nordtangente wird von 100 Schüler*innen der Erlenmattschule mit Efeu und Wildem Wein bepflanzt. Das Projekt wurde vom Verein «Grün her, kein Grad mehr» initiiert und unterstützt von Stadtgärtnerei und Pädagogischer Hochschule Nordwestschweiz. Diese «Klimawand» leistet einen Beitrag zu weniger Aufheizung im städtischen Raum und Förderung der Biodiversität.

«Drägg Ewägg»

Eine Aktion zur Abfallsensibilisierung in der Stadt Basel von «Die Mitte Stadt Basel», Abfalljägern, Verein Matthäusplatz Unser Platz und vielen mehr. Der Sternmarsch

zum Abfallsammeln startet an verschiedenen Orten und hat den Barfüsserplatz zum Ziel. An den Startorten im Kleinbasel - Matthäusplatz, Messeplatz und Tinguelymuseum – geht es um 9 Uhr los, Samstag 7. Mai 2022. Machen Sie mit!

Netzwerktreffen Umwelt

«Empowerment und voneinander lernen» ist das Motto des diesjährigen Netzwerktreffens für alle ökologisch interessierten Personen. Am 10. Mai lädt das Amt für Umwelt und Energie zu sich in den Neubau, Spiegelgasse 15 ein: Nach inspirierenden Inputs geht es zum Speed-Networking. Vorgängig kann der Neubau auf einer Führung erkundet werden. Programm und Anmeldung hier: www.aue.bs.ch/aktuell/veranstaltungenkalender/netzwerktreffen-2022.

Termine

Salon Basel Next «Phönix aus der Asche – wie rezyklierbar ist ein Industrieareal?»
WKL-430 Mühlheimerstrasse 195
4057 Basel
09.05.2022, 20 Uhr

Architekturwoche Basel
architekturwochebasel.ch
9. – 15.05.2022

Open House Basel
openhouse-basel.org
14. & 15.05.2022

«Kleinbasel im Umbruch»
Führung zur Ausstellung «Kleinbasel» im Belle Vue Heike Oldörp, Stadtteilsekretariat Kleinbasel
Start: Matthäusplatz
08.05.2022, 14–15.30 Uhr
Quartierflohmi Matthäus
11.06.2022, 14 – 21 Uhr



«Landhof – wie weiter?»

Der Landhof soll saniert und weiter geöffnet werden. Hierzu lief seit 2010 ein Planungs- und Mitwirkungsprozess. Das vom Regierungsrat überwiesene Projekt wurde vom Grossen Rat im September 2021 sistiert, stattdessen soll der Landhof bestandsorientiert umgestaltet werden. Gemäss der Debatte im Grossen Rat ist vor allem das Tribünengebäude zu erhalten. Also startet der Planungsprozess neu und die bisherigen Annahmen zu den Nutzungen sind zu überprüfen. An der Informationsveranstaltung berichten Aja Huber, Gebäudemanagement (Städtebau und Architektur, BVD) über den aktuellen Stand der Abklärungen zum Tribünengebäude und Roland Frank, Fachstelle Stadtteilentwicklung (Präsidialdepartement) zum weiteren Vorgehen.



Landhof mit Tribünengebäude

Danach startet die Befragung, die mobil an verschiedenen Orten und zu unterschiedlichen Zeiten im Wettstein, Rosental und Clara durchgeführt wird. Vom 23. Juni bis 14. August kann man auch [online](#) an der Befragung teilnehmen. **Informationsveranstaltung am Mittwoch, 22. Juni 2022, 18 Uhr im Sudhaus, Burgweg 7, 4058 Basel.**

Spielplatzumfrage 2022

Im Zusammenhang mit einem politischen Vorstoss zum Thema «Rauchfreie Spielplätze» hat die Verwaltung eine digitale Umfrage erstellt.

Sie möchten so erfahren, wie die Situation auf den Spielplätzen in der Stadt wahrgenommen und beurteilt wird und wie Nutzende die Wirksamkeit von möglichen Massnahmen einschätzen. Bis zum 30. Juli 2022 kann die Umfrage unter <https://find-mind.ch/c/spielplatzBS> ausgefüllt werden. Die Umfrage dauert ca. 10 Minuten. Gehen Sie mit Ihren Kindern, Paten-, Enkelkindern oder Neffen oder Nichten häufiger auf einen Basler Spielplatz? Sie sind demnach «private Betreuungspersonen» und können jetzt Ihr lokales Wissen einbringen - machen Sie mit!

Wieserevitalisierung

Zwischen Tierpark Lange Erlen und deutscher Grenze soll sich die Wiese künftig innerhalb ihrer Dämme frei bewegen können. Anstelle des monotonen Flussverlaufs soll ein vielfältiger Lebensraum für Tiere und Pflanzen entstehen. Zusätzlich zur ökologischen Aufwertung ist der Grund- und Hochwasserschutz zu berücksichtigen – und natürlich der Erholungsaspekt. Denn der Landschaftspark Wiese ist ein wichtiges Naherholungsgebiet für die (Klein-)Basler Bevölkerung. Die Umsetzung des Projekts erfolgt in mehreren Etappen voraussichtlich ab 2025 und wird rund zehn Jahre dauern. Interessierte Besucherinnen und Besucher des Landschaftsparks Wiese sind eingeladen, Anregungen und Wünsche einzubringen: Auf [Wiesevital](#) können Sie sich über das Projekt informieren und unter «Mitwirkung» Ihre Anregungen und Wünsche bis Herbst 2022 zurückmelden. Darüber hinaus steht der Rangerdienst des Landschaftsparks jeden Donnerstag von 11 - 12 Uhr im Restaurant «Schliessi» für Fragen zur Verfügung.



Die Wiese heute an der «Schliessi»

Nur noch bis zum 26. Juni

... läuft die Ausstellung «Kleinbasel» im BelleVue – Ort für Fotografie, Breisacherstrasse 50, 4057 Basel. Samstags & Sonntags, 11 – 17 Uhr, mit vielfältigem [Rahmenprogramm](#) lädt die Ausstellung dazu ein, mit neuem Blick auf das uns bekannte Kleinbasel zu schauen.

Termine

Quartierflohmi Matthäus

Mehr zum Programm [hier](#)
11.06.2022, 14 – 21 Uhr

Sommerfest Erlentatt
#coloursofsummer
Erlikönigweg 30
11.06. & 12.06.2022

Lindenbergfest
Mehr zum Programm [hier](#).
11.06.2022, 12 – 23 Uhr

Catwalk in Public Space
Feldbergstrasse
16.6.2022, 19 Uhr

Informationsveranstaltung
„Landhof – wie weiter?“
Sudhaus, Burgweg 7
22.6.2022, 18 Uhr

Quartierflohmi Gundeli
25.6.2022, 14 – 21 Uhr

Veranstaltungen am Rhein (evtl. Zufahrtsbeschränkungen):

Nat. Weidlingswettfahren
Unterer Rheinweg
22. – 28.6.2022

Uestuehlete
Schaffhauser Rheinweg
25.6.2022

SAVE THE DATE:
10 JAHRE I LAND
Uferstrasse / Klybeckquai
2.7.2022, 14 – 24 Uhr

«Landhof – wie weiter?»

Der Landhof soll saniert und offener werden. Der Planungsprozess um das Tribünengebäude startet neu und Sie dürfen Ihre Ideen und Anliegen einbringen. Das Stadtteilsekretariat Kleinbasel befragt die Bevölkerung bis zum 14. August mobil an verschiedenen Orten im Wettstein, Rosental und Clara. Zugleich können alle die Befragung online über diesen QR-Code ausfüllen:



plant ist und wo sich Grünflächen, Kindergärten oder Schulen befinden sollen. Es ist sowohl planerischer Orientierungsrahmen und Leitschnur für Bau- und Infrastrukturprojekte als auch Grundlage für alle weiteren Planungen. Informationsanlass am Dienstag, 20. Sept. 2022 ab 18 Uhr im Klybeck-Areal. Informationen folgen nach den Sommerferien auf www.klybeckplus.ch.



Landhofbefragung im Wettstein

Spurreduktion Schwarzwaldallee bis Ende Jahr

Tiefbauamt, IWB und BVB sanieren zusammen mit dem Bundesamt für Strassen die Schwarzwaldallee zwischen Erlen- und Rosentalstrasse. Der unter der Allee liegende Schwarzwaldtunnel wird neu abgedichtet. Anlässlich der Sanierung entsteht vor dem Badischen Bahnhof ein neuer Velostreifen. Die Bushaltestelle Badischer Bahnhof wird so umgebaut, dass Fahrgäste künftig stufenlos ein- und aussteigen können. Bis Ende 2022 steht in beide Richtungen jeweils nur eine Fahrspur zur Verfügung.

Leitbild Klybeckplus 20.09.2022

Nach intensiver Arbeit in den vergangenen Monaten wird nun das Städtebauliche Leitbild präsentiert. Das Städtebauliche Leitbild liefert unter anderem Informationen darüber, in welchem Verhältnis Wohnen und Arbeiten ge-



Pavillon auf dem Erlenmattplatz

Auf dem Erlenmattplatz bauen derzeit Studierende der Fachhochschule Nordwestschweiz einen Pavillon. Der Pavillon ist das Initialprojekt zur Belebung des Erlenmattplatzes. Am 15. Juli ab 18 Uhr wird dieser mit einem kleinen Fest eröffnet. Grillzeug mitbringen erwünscht! Danach steht er den Menschen rund um den Platz zur Verfügung. Man kann ihn auch mieten, beispielsweise für Veranstaltungen oder Konzerte. Am 3. September gibt es ein grosses Pavillonfest mit DENNERCLAN. Weitere Infos und Reservationsmöglichkeiten auf www.eqj.li

Flüchtlingsunterkunft Erlenmatt

Damit die Unterbringung von ukrainischen Flüchtlingen in unterirdischen Zivilschutzanlagen möglichst vermieden werden kann, plant der Kanton die Erstellung von Wohnmodul-Siedlungen, die für einen befristeten Zeitraum von ca. 3 Jahren genutzt werden sollen. Auf dem Erlenmattplatz startet nun die Planung

Termine

Tattoo Parade

Route: Barfüsserplatz – Falknerstrasse – Marktplatz – Mittlere Brücke – Clarastrasse – Messe
16.07.2022, 14 Uhr

«Rosental Mitte Underground»

Öffentlicher Areal Rundgang Anmeldung bis 20.07.2022 an rundgang@rosentalmitte.ch
27.07.2022, 12.15–13.15 Uhr

Verkehrsbehinderungen Rhein:

Jungle Street Groove Theodorsgraben, Schaffhauser Rheinweg, Oberer- und Unterer Rheinweg bis Rheinhafen
16.07.2022, 14 - 18 Uhr
Pausch Schlagruderverrennen Oberer Rheinweg
31.07.2022

Kulturfluss

Oberer Rheinweg, Aufbau ab 25.7./Abbau 28.08.-06.09.
10.08.-27.08.2022

Bundesfeier

Oberer- und Unterer Rheinweg
31.07.2021
Quartierflohmkt St. Johann
13.08.2022, 10-17 Uhr
Quartierflohmkt Innenstadt
21.08.2022, 10-16 Uhr

für die erste dieser Siedlungen für 140 ukrainische Flüchtlinge. Zusätzlich soll auf dem Areal ein temporärer Schulbau aufgestellt werden. Im besten Fall können die Bauten im 1. Quartal 2023 bezogen werden. Die Anwohnenden wurden bereits informiert und im September gibt es für sie ausserdem eine Informationsveranstaltung.



«Wie gestalten wir Basel zukunftsfähig?»

Die grossen Arealentwicklungen in Basel werfen vor dem Hintergrund von Klimawandel, Silver Society und Urbanisierung grundlegende Fragen auf. Was macht die Stadt auch in Zukunft als Wohn- und Lebensort attraktiv? Und was können wir zu einem nachhaltigen Stadtbau beitragen? Die Veranstaltungsreihe «Wie gestalten wir Basel zukunftsfähig?» nimmt diese Themen mit einem thematischen Input auf. Anschliessend diskutieren wir mit Ihnen die Qualitäten der Zukunft. An der ersten Veranstaltung «Klima und nachhaltige Stadtentwicklung. Von Netto-Null und kurzen Wegen» skizziert Axel Schubert, Experte für Nachhaltige Raumentwicklung an der FHNW verschiedene Facetten und Ansatzpunkte von nachhaltiger Stadtentwicklung und reflektiert, welche Qualitäten in der Stadt entstehen können. Montag, 29.08.2022, 19 – 20.30 Uhr im Turbinenhaus Aktienmühle, Gärtnerstrasse 46, 4057 Basel. Anmeldung erwünscht: hallo@kleinbasel.org Die Veranstaltungen werden gefilmt und können nachträglich angeschaut werden.



Rosentalfest 26.08.2022, 16-22h

Herzlich Willkommen an der Sandgruben- und Riehenteichstrasse, welche nun frei zugänglich die Mattenstrasse mit der Rosentalstrasse verbinden. Wir feiern mit Immobilien Basel-Stadt, Westhive Coworking und dem Verein Pro Rosentalstrasse die erste Phase der Öffnung des bisher geschlossenen Chemieareals. Um 16 Uhr beginnt der Festbetrieb mit Wurst und Brot, Syrischen Spezialitäten und Holzofen-Pizza vom Wohnzimmer für Jugendliche Erlenmatt. Westhive Coworking lädt zu Open House ein und „The Westhive Kitchen“ bietet Vegi- und Burger an. Auf die Besucherinnen und Besucher warten nicht nur Food-Stände, sondern auch Kinderaktivitäten mit allwäg, der Quartierreffpunkt Burg animiert zu Kunstbriefen und der Bücherschrank Rosental wird eröffnet. Bücher mitbringen oder tauschen sind erwünscht. Rosental Mitte bietet Führungen an: 16.30-17.15 Uhr Arealführung; 18.00-18.45 Uhr Unterirdische Führung; 20.00-20.30 Uhr Sonnenuntergang über Basel (Dachterrasse). Ab 19h Musik mit DJ Reverend Stoned Eye.



Misch dich ein - Jam

Vielfältig, solidarisch, klimagerecht, inklusiv: Ihr setzt euch mit vielen Ideen, Energie und Engagement für eine lebenswerte Stadt für alle ein. Damit sich die verschiedenen Gruppen kennenlernen und über ihre Projekte, Erfahrungen und Erfolge austauschen können, lädt Zukunft. Klybeck am Samstag, 20. August, ab 14 Uhr ein zum Mitwirkungs-Jam im Pavillon auf dem Erlenmattplatz. Alle können Vorhaben präsentieren, aber auch einfach networken. Anmeldung bitte an info@zukunftklybeck.ch.

Industrielles Erbe im Blick Ab dem 20. August 2022 wird die Ausstellung «Arbeitswelt Chemie im Werk Klybeck» des Vereins Industrie- und Migrationsgeschichte

Termine

Schoren Sommerfest Kaffi Elch
13.08.2022, 15-22 Uhr
Klybeckfest
27.08.2022 ab 15 Uhr
Quartierflohmkt St. Johann
13.08.2022, 10-17 Uhr
Quartierflohmkt Innenstadt
21.08.2022, 10-16 Uhr
Safe the date
Leitbild Klybeckplus 20.09.2022

der Region Basel am neuen Standort an der Mauerstrasse 1 jeweils mittwochs von 14 bis 18 Uhr und am ersten Samstag des Monats von 10 bis 18 Uhr geöffnet sein. 2023 bezogen werden. Es bieten sich Einblicke in die Farbproduktion, den Fabrikalltag oder auch die Karrieremöglichkeiten in der Boomzeit der Farben- und Chemieindustrie. Damit wird die Vergangenheit des Klybeck-Areals nicht nur durch den Erhalt der nutzbaren Bausubstanz bewahrt, sondern auch für eine breite Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

42. Basler Rheinschwimmen

Die SLRG Basel begleitet die Interessierten am 16. August um 18 Uhr. Startpunkt Schaffhauser Rheinweg 93, Ziel Leuengasse.





«Wie gestalten wir Basel zukunftsfähig?»

An der ersten Veranstaltung der Reihe, «Klima und nachhaltige Stadtentwicklung. Von Netto-Null und kurzen Wegen», stimmte Axel Schubert, Experte für Nachhaltige Raumentwicklung an der FHNW, das Publikum mittels Fragen wie z.B. «Was ist der (Klima-) Elefant im Raum, über den gesellschaftlich nicht oder zu wenig gesprochen wird?» ins Thema ein.

Einer dieser «Elefanten» ist sicher die extrem hohe Dringlichkeit zum Handeln, um die Erderwärmung auf 1.5 Grad zu begrenzen, wie Klimawissenschaftler:innen fordern. Ausgehend von Kritik an dem bisherigen Handlungsprinzip der Nachhaltigkeit und an der Netto-Null-Strategie 2050 spannte er den Bogen bis zum Wertewandel als Grundlage von sozialer Innovation und den Handlungsmöglichkeiten in der Stadtentwicklung. Treibhausgasemissionen müssen in allen Bereichen dringend reduziert werden, aber bei Bauen und der Organisation im Raum ist es besonders wichtig. Das Konzept der kurzen Wege, der Langsamkeit, der Reduktion der Zwangsmobilität ist dabei ein wichtiger Ansatzpunkt. Aber machen Sie sich doch Ihr eigenes Bild – den Beitrag und die Diskussion können Sie ab Mitte September auf der Webseite des Stadtteilsekretariates Kleinbasel nachschauen. <https://kleinbasel.stadtteilsekretariatebasel.ch/>



Till Berger (li) und Axel Schubert

matt bewilligt der Regierungsrat Ausgaben von insgesamt 13.3 Millionen Franken.

Die Informationsveranstaltung zur Siedlung und temporärem Schulbau für Schutzsuchende findet am 23.09.2022, 18.30 – 20 Uhr in der Aula Schulhaus Erlenmatt statt.

Erhöhung der Pauschale

Ab 01.10.2022 erhalten Gastfamilien eine höhere Wohnpauschale, falls sie mehrere Personen beherbergen. Viele Gastfamilien bringen weiterhin ukrainische Flüchtlinge bei sich unter und erhalten bei der Beherbergung von einer oder zwei Personen monatliche Pauschale von 250 Franken für Nebenkosten. Für jede zusätzliche Person wird die Pauschale nun um 125 Franken erhöht bis zu einem Maximalbetrag von 750 Franken.

Hirzbrunnen: Werkleitungsbau

Auf der Nebenfahrbahn der Riehenstrasse zwischen Fasanenstrasse und Im Surinam muss die IWB die Wasser-Hauptversorgungsleitung ersetzen. Der Fahrbahnbelag wird komplett ersetzt und die beiden Haltestellen «Hirzbrunnen» und «Eglisee» werden behindertengerecht umgebaut. Die Bauarbeiten dauern vom 19.09.2022 bis ca. Mitte 2023. Umleitungen werden jeweils vor Ort signalisiert.

Wohn- und Schulraum

Für den Bau einer Wohnmodulsiedlung und eines temporären Schulpavillons für ukrainische Flüchtlinge auf dem Areal Erlen-

Termine

Industrienacht Regio Basel

<https://industrienacht.com>

16.09.2022, 17-24 Uhr

Leitbild Klybeckplus

20.09.2022

Quartierflohmärkte

GELLERT

4.9.2022, 11:00 bis 17:00

KLYBECK/KLEINHÜNGEN

11.9.2022, 11:00 bis 17:00

ROSEN/ERLENMATT

18.9.2022, 10:00 bis 16:00

WETTSTEIN

25.9.2022, 11:00 bis 17:00



Wohnqualitäten in der Stadt von übermorgen. Von Durchmischung und Innenverdichtung. Gast: Claudia Thiesen, Beratung gemeinnützige Wohnbauträger, Thiesen & Wolf Zürich. **12.9.2022, 19-20.30 Uhr**

Mobilität und zukunftsfähige Stadtentwicklung. Von der Neuverteilung des öffentlichen Raumes Gast: Almut Kirchner, Energie und Klimaschutz, Prognos AG. **26.9.2022 19-20.30 Uhr** im Turbinenhaus Aktiemühle, Gärtnerstrasse 46, 4057 BS. Anmeldung: hallo@kleinbasel.org Die Veranstaltungen werden gefilmt für nachträgliche Übertragung.

«Wie gestalten wir Basel zukunftsfähig?»

Wohnqualitäten in der Stadt von übermorgen. Von Durchmischung und Innenverdichtung

An der zweiten Veranstaltung der Reihe "Wie gestalten wir Basel zukunftsfähig?" berichtet Claudia Thiesen, Beraterin gemeinnütziger Bauträger, über die Vervielfältigung von Wohnformen als eine Strategie von Genossenschaften in Zürich und Bern, sich auf die Vielfalt urbaner Lebensentwürfe einzustellen. Dabei gelingt ihnen, Ressourcen zu schonen und ein Beitrag zur Innenverdichtung, denn der Wohnflächenverbrauch pro Person wird deutlich gesenkt. Entscheidender Faktor bei dieser Verdichtung ist die Qualität – der Innen- aber insbesondere auch der Aussenräume. Herausfordernd ist auch für Genossenschaften der Anspruch der Durchmischung. Nachschauen auf der Webseite des Stadtteilkollegiums Kleinbasel: <https://kleinbasel.stadtteilkollegiumbasel.ch/>



Axel Schubert und Claudia Thiesen

Mobilität und zukunftsfähige Stadtentwicklung

Gelernt habe ich, dass ein Austauschprozess zur Frage "Was ist guter Verkehr?" stattfinden muss und dieser gesellschaftliche Prozess sich nicht beschleunigen lässt. Von wem aus soll Verkehr gedacht werden? Fussgänger:innen oder Autofahrende? Was ist mit dem Lieferverkehr und E-Mobilität? Auch der öffentliche Raum ist ein rares und kostbares Gut, das von diversen Interessen beansprucht wird. Darum Vorsicht - Entscheide, die jetzt gefällt werden, prägen die Stadt für viele Jahre. Es braucht jetzt einen konstruktiven Diskurs für gute Lösungsansätze.

Flüchtlingsunterkunft Erlenmatt

Am 23. September wurden die Anwohnerinnen und Anwohner an einer Informationsveranstaltung mit Zahlen zu Krieg und Fluchtbewegungen auf den neusten Stand gebracht. In der Schweiz haben bisher 65'000 Menschen aus der Ukraine um Schutz ersucht, die meisten davon sind Frauen und Kinder - 1'700 Schutzsuchende leben ak-

tuell in Basel-Stadt. Damit die Unterbringung von ukrainischen Flüchtlingen in unterirdischen Zivilschutzanlagen möglichst vermieden werden kann, plant der Kanton die Erstellung von Wohnmodul-Siedlungen, die für einen befristeten Zeitraum von ca. drei Jahren genutzt werden sollen. Beim Standort Erlenmatt startet jetzt die konkrete Planung der ersten Siedlung. Zusätzlich soll auf dem Areal ein temporärer Schulbau aufgestellt werden. Bei genügend Deutschkenntnissen werden die Kinder – sofern die umliegenden Schulhäuser Platz haben – anschliessend in Regelklassen eingeteilt. Gemäss heutiger Planung sollten die Bauten im 1. Quartal 2023 bezogen werden.



Die [informative Präsentation](https://www.kleinbasel.ch/) finden Sie auf www.kleinbasel.ch.

Umgestaltung Grenzacherstrasse

Für die Umgestaltung der Grenzacherstrasse zwischen Schwarzwaldbrücke und Rankhof beantragt der Regierungsrat 5 Mio. Franken. Anlässlich der anstehenden Strassensanierung und der Schaffung von neuem Wohnraum am Eisenbahnweg sind ein neuer Kreislauf an der Grenzacherstrasse/Rankstrasse, neue

Fussgängerverbindungen, durchgehende Velostreifen, behindertengerechte Bushaltestellen an der Rankstrasse sowie zwölf zusätzliche Bäume geplant.

Termine



Welches Grün für die Stadt von Übermorgen? Von Schwammstadt und vertikalen Gärten
Andreas Nütten, Kulturlandschaft, Institut für Architektur FHNW Turbinenhaus Aktienmühle, Gärtnerstrasse 46, 4057 BS. Anmelde: halle@kleinbasel.org
17.10.2022, 19-20.30 Uhr
Quartierflohmi Hirzbrunnen
23.10.2022, 11-17 Uhr

Hausgemeinschaftsorganisation für innovative Wohnform gesucht

Gemeinschaftliches Wohnen und Arbeiten für eine selbstorganisierte Mieterschaft. Unter diesem Motto realisiert der Kanton neue Wohnungen an der Hochbergerstrasse 158 und sucht eine Hausgemeinschaftsorganisation mit einer Konzeptidee für Nutzung und Betrieb.

30 neue Wohnungen und Gewerberäume im Rahmen des Wohnbauprogramms 1000+ und ein Testlauf für innovative Wohnformen mit den Schwerpunkten «Selbstorganisation», «Gemeinschaftlichkeit» sowie «Wohnen und Arbeiten». Hier finden initiativ Gruppen die Ausschreibungsunterlagen: <https://www.immobiliens.ch/themen/projekte/hochbergerstrasse/>

Informationsveranstaltung Rheintunnel

Die Planung für den Rheintunnel wird vom Astra vorbereitet. Ziel ist es, die Osttangente mit einem Tunnel zu entlasten und den Ausweichverkehr von Stadt und Agglomeration Basel auf die Nationalstrasse zu verlagern. Gemäss derzeitigem Planungsstand wird das Ausführungsprojekt gegen Ende 2023 öffentlich aufgelegt. Vorher finden in den betroffenen Gemeinden und in Basel-Stadt Informationsveranstaltungen statt. Am 3. November 2022, 19.30 Uhr wird die erste öffentliche Informationsveranstaltung zum Rheintunnel Basel in der Mittenza in Muttenz stattfinden und am 15. November 2022, 19.30 Uhr im Rheinparkschulhaus in Birsfelden. In Basel-Stadt folgt am 21.11.2022, 19.30 Uhr im Schulhaus Erlenmatt der Anlass fürs Rosental- und Hirzbrunnenquartier und am 22.11.2022, 19.30 Uhr der Infoanlass zur Dreirosenanlage im grossen Saal im Quartiertreffpunkt Union. Weitere Infos unter www.rheintunnel.ch



Rheintunnel

Erneuerung Clara

Von Mitte März 2023 bis voraussichtlich Mitte 2025 erneuert der Kanton Teile des Claraplatzes, die Clarastrasse sowie Teile des Riehenrings zwischen der Riehenstrasse und der Klingentalstrasse. Die IWB saniert Leitungen, Tramgleise werden ersetzt und die Haltestellen am Claraplatz, in der Clarastrasse sowie im Riehenring bei der Messe erhalten höhere Strassenränder, damit Fahrgäste stufenlos ins Tram ein- und aussteigen können. Mit welchen Hindernissen Sie während der Bauarbeiten ab März 2023 bis Mitte 2025 konfrontiert werden, erfahren Sie an der Informationsveranstaltung am Mittwoch, 2. November 2022 um 18.45 Uhr im Hotel Pullman Basel Europe, Clarastrasse 43, Basel

«Salon Basel Next»

Rhystadt lädt zur dritten Ausgabe des «Salon Basel Next» mit Podiumsgästen aus Wissenschaft, Gesellschaft und Politik ein. Thema ist «Entwicklung, Aufwertung, Gentrifizierung - ein freundliches Monster?»

Diskutieren werden Joëlle Zimmerli, Soziologin, Thomas Haemerli, Filmemacher, Lukas Ott, Leiter Kantons- und Stadtentwick-

lung und Joël Thüring, Grossrat SVP. Donnerstag, 24. November 2022 um 19.00 Uhr an der Mühlheimerstrasse 195.

Projekt «Halt Gewalt»

Was kann ich tun, wenn ich einen Fall von möglicher Häuslicher Gewalt mitbekomme? Mit der Neuauflage von «Halt Gewalt» wird der Fokus auf Handlungs- und Unterstützungsmöglichkeiten im sozialen Umfeld der Betroffenen gesetzt. Das Stadtteilkollegium Kleinbasel verfolgt als Kooperationspartner des Justiz- und Sicherheitsdepartements sowie des Präsidialdepartements das Ziel mit «Halt Gewalt» die Zivilcourage im Quartier zu erhöhen. Es gibt immer noch viele Personen in der Bevölkerung, welche weiter sensibilisiert und informiert werden können. Gerade das Umfeld und die Nachbarschaft sind häufig verunsichert und wissen nicht was tun, wenn in der Nachbarschaft eine Wohnung gestritten wird. Was

Lauter Streit bei den Nachbarn. Eine Freundin mit blauem Auge. Ein Kind, das Zuhause Gewalt erfährt.



tun Sie in einen Fall von möglicher Häuslicher Gewalt?

Genau an diesem Punkt setzt «Halt Gewalt» an und baut an einem Netzwerk verschiedener Institutionen, welche in engem Kontakt mit der Bevölkerung stehen, etwa

Termine

Adväntsgasse

Rheingasse
22.11.-23.12.2022

Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen
25.11.2022

Kranzmarkt
Matthäuskirchplatz
26.11.2022, 8-13 Uhr

Quartiertreffpunkte, Anlaufstellen oder Kirchen. Diese Institutionen werden mit der Kantonspolizei und weiteren wichtigen Institutionen im Gewaltschutzsystem, wie der Opferhilfe oder der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde, zusammengebracht und ein Austausch wird ermöglicht. Das Projekt startet im November 2022 mit einer Kommunikationskampagne.



Freie Standorte für Verkaufsstände

Wer in Basel einen Verkaufsstand betreiben möchte, kann sich auf der Webseite des Tiefbauamts über die freien Standorte informieren. <https://www.tiefbauamt.bs.ch/>



kurz und knackig 4057/4058
Dezember 2022

«Halt Gewalt» im Kleinbasel

Am internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen, am 25. November, startet im Kleinbasel das Pilotprojekt «Halt Gewalt» mit verschiedenen Aktionen und einer Kampagne auf Social Media. Das Ziel ist die Sensibilisierung der Bevölkerung und Unterstützung mit konkreten Tipps. Bei der Bevölkerung ist viel Unsicherheit vorhanden, wie man am besten eingreift bei Verdachtsfällen. Sie wissen jedoch als soziales oder nachbarschaftliches Umfeld meist als erste von der Gewalt, welche sich im privaten abspielt. Deshalb darf die Bekämpfung nicht nur der Kantonspolizei oder Fachpersonen überlassen werden. Auch die Bevölkerung kann unterstützend aktiv werden. Für Zeug:innen von unmittelbarer Gewalt ist klar: Notruf 117. Aber in vielen Fällen sind es nur Anzeichen, die auf häusliche Gewalt hinweisen. «Halt Gewalt» vermittelt der Quartierbevölkerung die vorhandenen Handlungs- und [Unterstützungsmöglichkeiten](#).



Vom Ansprechen der Betroffenen unter vier Augen bis zum Beizug von Hilfsangeboten besteht eine breite Palette an möglichen Handlungsmöglichkeiten. Nur das Nichtstun zementiert den Status Quo. Das Pilotprojekt der Kantonspolizei Basel-Stadt wird gemeinsam mit der Abteilung Kantons- und Stadtentwicklung des PD und dem Stadtteilsekretariat Kleinbasel als zivilgesellschaftliche Partnerorganisation durchgeführt.

Rheintunnel

Die beiden Infoanlässe zum Rheintunnel mit Schwerpunkt Erlenmatt/Hirzbrunnen und Matt-häus/Dreirosenanlage waren gut besucht. Die Bevölkerung macht sich viele Gedanken zu den Belastungen der Quartiere im Kleinbasel. Zum Baustellenverkehr, zu Lärmschutzmassnahmen fürs Hirzbrunnen und die Erlenmatt bis zu technischen Hintergründen, warum die Tunnels nicht unterirdisch verbunden werden können, wurden die Verantwortlichen des ASTRA befragt. Daneben gab es auch grundsätzliche Kritik am Projekt: Nämlich, ob ein so grosses Infrastrukturprojekt ausgerichtet auf den Autoverkehr zukunftsgerichtet sei und ob Alternativen zur

Verkehrsreduktion auf der Osttangente geprüft wurden. Soweit es der aktuelle Projektstand zulies, gaben die Verantwortlichen Auskunft. Viele Fragen, bspw. zum Lärmschutz, können erst mit der Detailplanung geklärt werden. Informationen zum Rheintunnel gibt es hier: www.rheintunnel.ch Zur Kompensation der Beeinträchtigungen auf der Dreirosenanlage während der 10-jährigen Bauzeit wurden in einem Testplanungsverfahren Möglichkeiten für Ausgleich und Ersatz ermittelt und aufgezeigt. Die Ausstellung zu den Massnahmen – von Spiel & Sport auf der Dreirosenbrücke über den Rheinuferpark bis zum «Klybeckrain» - ist bis zum 7.12. in den Fenstern des Dreirosenschulhauses zu sehen, von aussen vom Platz mit dem Brunnen.

Erneuerung Clara

An der Informationsveranstaltung vom 2. November 2022 ging es hoch her. Die von der Baustelle Betroffenen wiesen mit Nachdruck darauf hin, dass Gewerbetreibende die zwei Jahre dauernde Bautätigkeit nach den wirtschaftlichen Ausfällen während der Pandemie nicht überleben werden. Die Clarastrasse sei gerade wieder am Aufblühen, mit der Baustelle werde alles zunichte gemacht. Obwohl klar wurde, dass die Leitungen und Gleise saniert werden müssen, hofft man auf mehr Zeit bis zum Start. Ein Hilferuf an die Politik wurde deutlich formuliert. Auf

der [Website](#) sind die Präsentation und das Merkblatt betreffend Entschädigungsbegehren zu finden.

Flüchtlingsunterkunft Bäumlihof

Am 8. Dezember werden die Anwohnerinnen und Anwohner an einer Veranstaltung über die Unterbringung von Schutzsuchenden im Hirzbrunnenquartier informiert. Der Kanton sieht eine temporäre Wohnmodulsiedlung im Bereich Zu den drei Linden vor, die bei nachweisbarem Bedarf 2023 erstellt würde.

Sekundarschule Rosental

In das ehemalige Verwaltungsgebäude der Syngenta, an der Schwarzwaldallee gegenüber vom Badischen Bahnhof, wird in den nächsten zwei Jahren eine provisorische Sekundarschule mit 17 Klassen eingebaut.

Termine

- Adventskalender im Keck
1.-24.12.2022
- Winterzauber
Weihnachtsmarkt Erlenmatt
3.12.2022, 13.30-17 Uhr
- Zimtmarkt
Matthäuskirchplatz
10.12.2022, 10-16 Uhr
- Advent auf dem Landhof
Riehenstrasse 78a
10.12.2022 11 – 17 Uhr
- Gässli Märt
Färbergässlein
16.12.2022, 14 – 20 Uhr
17. 12.2022, 14– 20Uhr
18. 12.2022, 12 – 18Uhr

Wir wünschen Frohe Festtage!





BILANZ PER 31. 12. 2022

	2022 CHF	2021 CHF
AKTIVEN		
Kasse	348.35	130.65
PC 40-490101-3	149'123.34	115'602.18
Flüssige Mittel	149'471.69	115'732.83
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10'926.00	1'250.00
Kurzfristige Forderungen	10'926.00	1'250.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	7'922.80	5'551.65
Aktive Rechnungsabgrenzungen	7'922.80	5'551.65
UMLAUFVERMÖGEN	168'320.49	122'534.48
TOTAL AKTIVEN	168'320.49	122'534.48
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8'048.55	9'198.75
Passive Rechnungsabgrenzungen	41'900.00	22'800.00
Kurzfristiges Fremdkapital	49'948.55	31'998.75
Rückstellungen	45'000.00	45'000.00
Langfristiges Fremdkapital	45'000.00	45'000.00
FREMDKAPITAL	94'048.55	76'998.75
Eigenkapital per 01.01.	45'535.73	44'038.60
Ergebnis	27'836.21	1'497.13
Total Eigenkapital	73'371.94	45'535.73
TOTAL PASSIVEN	168'320.49	122'534.48

ERFOLGSRECHNUNG 01. 01. – 31. 12. 2022

	2022 CHF	2021 CHF
Staatsbeitrag Kanton Basel-Stadt PD	160'000.00	160'000.00
Beitrag Christoph Merian Stiftung	20'000.00	20'000.00
Beitrag Hoffmann-La Roche AG	5'000.00	5'000.00
Beitrag Novartis Pharma AG	3'000.00	–
Beitrag Rhystadt AG	3'000.00	3'000.00
Mitgliederbeiträge	3'990.00	4'095.00
Beitrag J. Spengler Stiftung	31'400.00	–
Projektbeiträge Rahmenkredit PD	–	14'540.00
Sonstige Einnahmen	14'947.30	2'205.00
Projekt „Gelbe Rakete“	3'876.00	3'876.00
Umsatz Vorjahr (Auflösung)	18'200.00	14'230.00
Umsatz Folgejahr	-36'900.00	-18'200.00
Bruttoerlös aus Lieferungen und Leistungen	226'513.30	208'746.00
Projektaufwand	18'095.19	9'501.17
Projekt „Gelbe Rakete“	3'776.00	3'776.00
Materialaufwand	21'871.19	13'277.17
BRUTTOERGEBNIS I	204'642.11	195'468.83
Löhne	148'919.70	159'821.65
Lohnersatzzahlungen	-5'388.40	–
Weiterbildung	20.00	–
Übriger Personalaufwand	529.25	393.85
Personalaufwand	144'080.55	160'215.50
BRUTTOERGEBNIS II	60'561.56	35'253.33

ERFOLGSRECHNUNG 01. 01. – 31. 12. 2022

	2022 CHF	2021 CHF
Miete	9'844.30	9'913.85
Betriebsunterhalt	1'988.10	291.35
EDV-Unterhalt	1'689.65	4'252.90
Betriebs- & Informatikaufwand	3'677.75	4'544.25
Sachversicherungen	873.90	873.90
Strom	998.00	784.65
Stromsparfonds	-367.60	-379.70
Energie	630.40	404.95
Büromaterial / Drucksachen	1'567.05	791.30
Fachliteratur	554.00	570.25
Porti	353.75	546.20
Telefon	1'788.70	1'790.40
Übriger Verwaltungsaufwand	4'555.55	4'707.50
Büro- & Verwaltungsaufwand	8'819.05	8'405.65
Repräsentationsspesen	420.00	1'006.40
Repräsentationsaufwand	420.00	1'006.40
Werbung / Inserate	950.00	924.00
Sitzungen / Veranstaltungen	2'248.80	2'836.45
Total Aktivitäten	3'198.80	3'760.45
Öffentlichkeitsarbeit	3'993.85	2'593.35
Aktionen	827.55	–
Total Öffentlichkeitsarbeit	4'821.40	2'593.35
Neuanschaffungen	349.75	2'161.40
Total Anschaffung & Website	349.75	2'161.40
Gebühren	90.00	92.00
Finanzaufwand	90.00	92.00
Übriger betrieblicher Aufwand	32'725.35	33'756.20
ERTRAGSÜBERSCHUSS	27'836.21	1'497.13

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2022

	2022 CHF	2021 CHF
RÜCKSTELLUNGEN		
Rückstellung Lohnkosten	36'000.00	36'000.00
Rückstellung Mietzinsreserve	9'000.00	9'000.00
Total Rückstellungen	45'000.00	45'000.00

Trägerverein
Stadteisekretariat Kleinbasel
Christian Vontobel
Elisabeth Tschudi-Moser

REVISIONSBERICHT Vereinsjahr 2022

Wir haben als Revisoren im März 2023 die Jahresrechnung 2022 des Stadteisekretariats Kleinbasel geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand des Trägervereins verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Unsere Prüfung erfolgte nach anerkannten Grundsätzen, wonach eine Prüfung so durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden.

Unsere Prüfung der Einnahmen und Ausgaben der Kasse und des Postkontos haben ergeben, dass die Buchführung und die Darstellung der Jahresrechnung ordnungsgemäss erfolgt sind.

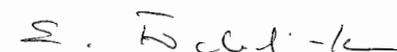
Wir danken der Kassaführung für die einwandfreie Arbeit und empfehlen der Delegiertenversammlung, die vorliegende Jahresrechnung 2022 zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten.

Basel, 20. März 2023
Die Rechnungsrevisoren

Christian Vontobel



Elisabeth Tschudi-Moser





VORSTAND

Johannes Bühler | Präsident | Aussenbeziehungen
Filiz Kutluata | Vizepräsidentin | Vereinswesen
Sarah Stöckli | Finanzen und Mittelbeschaffung
Emélie Dunn | Politische Kommunikation
Elfie Walter | Personal
Robert Witte | Informationsvermittlung und Auftritt
Rachel Rohner | Projekte

Für Sitzungen und Ressorts wendete der Vorstand 466 Stunden auf.

STADTTEILSEKRETARIAT

Heike Oldörp | CO-Geschäftsleiterin | 60% Pensum
Theres Wernli | CO-Geschäftsleiterin | 65% Pensum
Stefan Degen | Mitarbeiter in Ausbildung

REVISION

Elisabeth Tschudi-Moser
Christian Vontobel
Nicholas Schaffner | Suppleant

FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG

Für die finanzielle Unterstützung im 2022 danken wir folgenden Geldgebern:

Kanton Basel-Stadt | Kontaktstelle für Quartierarbeit | PD
Christoph Merian Stiftung
F. Hoffmann-La Roche AG
Rhystadt AG

PROJEKTBEITRÄGE

Kanton Basel-Stadt | Fachstelle Stadtteilentwicklung | PD
Novartis Pharma AG
Jacqueline Spengler Stiftung
Bürgergemeinde der Stadt Basel

Unterstützt haben uns mit Dienstleistungen:

particletree, Kulturbüro Basel, Firma Röhler, Cordula Hawes-Bilger, Stadtgärtnerei Basel-Stadt, Hannes Rau, Restaurant Turbinenhaus.



MITGLIEDERORGANISATIONEN

STAND 31.12.2022

BASTAI	38
DIE MITTE KLEINBASEL	75
ELTERNVEREIN MAKLY	75
EVP	20
GENOSSENSCHAFT COHABITAT	66
GRÜNE PARTEI BS	109
VEREIN GUSTAV BENZ	48
INTERESSENGEMEINSCHAFT BOULEVARD HORBURG	20
JUAR BASEL	59
KIRCHGEMEINDE KLEINBASEL	4462
KOMITEE HEB SORG ZUM GLAIBASEL	42
MOBILE JUGENDARBEIT BASEL	20
NEUTRALER QUARTIERVEREIN HIRZBRUNNEN	125
NEUTRALER QUARTIERVEREIN UNTERES KLEINBASEL	72
PFADI BLAUE	142
PRO KASERNENAREAL	120
QUARTIERTREFFPUNKT WETTSTEIN	100
QUARTIERTREFFPUNKT HIRZBRUNNEN	58
QUARTIERTREFFPUNKT KASERNENAREAL	20
QUARTIERARBEIT KLÛCK / KLYBECK – KLEINHÜNINGEN	30
QUARTIERVEREIN MATTHÄUSPLATZ – UNSER PLATZ	80
RÖM. KATH. KIRCHE KLEINBASEL: PFARREI ST. CLARA	4724
SP QV CLARA / WETTSTEIN / HIRZBRUNNEN	164
SP QV HORBURG / KLEINHÜNINGEN	163
STIFTUNG HABITAT	27
STIFTUNG QUARTIERZENTRUM BRÜCKENKOPF KLEINHÜNINGEN	20
STIFTUNG WEIZENKORN	42
TRÄGERVEREIN QUARTIERZEITUNG MOZAIK	84
UNION KULTUR- UND BEGEGNUNGSZENTRUM	76
VEREIN AUSBAU OSTTANGENTE – SO NICHT!	80
VEREIN FUNDUS	39
VEREIN GLEIS 58	22
VEREIN I_LAND	70
VEREIN LANDHOF	88
VEREIN MATTHÄUSMARKT	412
VEREIN RHEINPROMENADE KLEINBASEL	190
VEREIN ZUKUNFT.KLYBECK	25
VEREIN WETTSTEINMARKT	130
WETTSTEIN 21	30
WOHNGENOSSENSCHAFT KLYBECK	105

Stadtteil Sekretariat Kleinbasel

Das Stadtteilsekretariat Kleinbasel vertritt die Interessen Kleinbasels und vermittelt zwischen Stadtteil und Verwaltung. Engagiert sich für ein wohnliches, kulturell lebendiges Kleinbasel und ein respektvolles Zusammenleben seiner BewohnerInnen.

NEWSLETTER-ABO kurz und knackig 4057 / 4058

ANSCHRIFT Klybeckstrasse 61, 4057 Basel
TELEFON 061 681 84 44
E-MAIL hallo@kleinbasel.org

ÖFFNUNGSZEITEN 15.30 – 18.30 Uhr
Montag, Dienstag und Donnerstag
Weitere Termine nach Vereinbarung

KONTOVERBINDUNG Trägerverein Stadtteilsekretariat Kleinbasel
CH – 4057 Basel
Konto 40 - 490101 - 3, PostFinance
IBAN CH93 0900 0000 4049 0101 3

www.stadtteilsekretariatebasel.ch



